

## Darf mein Angelblog politisch sein?

Hey, darfst du das? Ist mir Scheißegal ob ich das darf oder nicht. Es ist mein eigener **Angelblog**, also schreibe ich worüber ich möchte. Basta!

Am 14.12.2016 veröffentlichte die **FDP Fraktion Niedersachsen** auf YouTube® ein Mitschnitt des umweltpolitischen Sprechers der FDP, **Dr. Gero Hocker**, im Niedersächsischen Landtag.

### ***Freie Meinung auf meinem Angelblog***

Als ich das Video sah, waren meine ersten Gedanken "Klasse und endlich".

Video: [Youtube® eX5cqexikKE](#)

**Klasse** - das überhaupt mal ein Politiker sich hinstellt, sich Gedanken über uns macht und auch den "*Arsch in der Hose hat*" das auszusprechen.

**Endlich** - viele Jahrzehnte habe ich immer gedacht, Politiker wären sich für das Thema zu schade oder es wäre Ihnen peinlich "für" uns Angler zu sprechen. Weit gefehlt, wer die Randgruppen nicht berücksichtigt verliert Wählerstimmen. Rund 4.000.000 Angler in Deutschland sind eine nette Wählerschaft.

Dr. Hocker ist lt. eigener Aussage in einem Angelverein organisiert. (Mir persönlich wäre es wichtiger, ob er aktives Mitglied ist) aber trotzdem hat Herr Dr. Hocker so das Ohr an der Quelle. Es scheint als werde endlich mal honoriert, was wir Angler in der Natur an "unentgeltlicher" Arbeiten leisten. Mit ca. 90.000 Angler allein in Niedersachsen sind wir Angler die kostenlose Reinigungs-, Erhaltungs- und Instandsetzungstruppe die weder Geld bekommt noch den entsprechenden Respekt. Im Gegenteil, wir geben zusätzlich jährliche Beiträge ab, die auch in den Verein, deren Gewässer und die Umwelt fließen.

### **Dr. Gero Hocker zum Angelsport**

Video: [Youtube® rNcrNKhvEao](#)

### **Ich bin nicht Politik verdrossen!**

Ich oute mich jetzt mal als langjähriger SPD Wähler. In den letzten 40 Jahren wählte ich nur zweimal die CDU, einmal Die Grünen und sonst immer SPD. Ja, ich oute mich damit, weil ja "niemand" über so was spricht. So ein

Schwachsinn! Ich bin nicht an einer Partei gebunden, mich muss das Wahlprogramm und / oder eine Person überzeugen. Nur: wenn ich mir die Politik der letzten Jahre ansehe, ist es im Grunde "scheißegal" geworden was ich wähle.

"Die da Oben" halten sowieso nicht was sie mir versprechen und bringen Ihre eigenen Schäfchen ins trockene (erst mal ich, dann die anderen). Egal wer die Macht hat, es wird doch sowieso nicht besser. OK, viel schlechter im allgemeinen auch nicht.

Aber mich spricht plötzlich jemand mit einem Thema an, was mich beschäftigt, was mich ärgert und mich auch ein wenig hilflos macht. Das ewige drangsalieren von uns Anglern, bei uns haben die Spendenorganisationen zu viel Mediengewalt, zu viel Spendengelder und trommeln was das Zeug hält, wo wir Angler lieber Ruhe haben möchten.

**Wir Angler sind keine Verbrecher!** - werden aber fast so behandelt.

**Wir Angler verdienen Respekt!** - weil wir mehr tun als nur am Wasser zu sitzen und Spenden- oder Steuergelder zu verbraten.

## Arbeitseinsatz in den Bäumen



In diesem Jahr fielen in einer Nacht bei uns rund 30 cm Neuschnee. Die Bäume hatten noch nicht ihr ganzes Laub abgeworfen und so war die Schneelast

vielen Bäumen zu viel. Es brachen viele Äste in den Baumkronen ab und teilweise wurden ganze Bäume entwurzelt. Eine Woche später war der Schnee wieder geschmolzen, dafür zog eine Sturmfront über Niedersachsen hinweg. Das gab vielen angeschlagenen Bäumen den Rest.

Von den Umweltorganisationen, deren Kassen gut gefüllt sein dürften, sah ich niemanden in den Wäldern, an den Bächen oder an den Seen um dort das Bruchholz wegzuräumen.

Unser Angelverein hat einen außerplanmäßigen Arbeitseinsatz ausgerufen um:

- die Waldwege und Zugangswege für Spaziergänger (für die Anwohner, die unsere Gewässer als Naherholungsgebiet nutzen) freizumachen
- die dicken Stämme aus den Seen und Flüssen zu ziehen
- die Gefahrenbereiche für Spaziergänger zu entfernen
- die angebrochenen schweren Äste aus den Bäumen zu holen

Bei Regen und Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt war das keine schöne Arbeit, aber es musste ja erledigt werden. Die Wald- und Forstwege, die von bezahlten Forstarbeitern aus dem Landkreis gepflegt werden, sind bis Heute - sechs Wochen nach dem Sturm - noch nicht geräumt. Keine Frage, die Jungs haben zu viel zu tun, da sie überall im Einsatz sein müssen. Das ist keine Ironie, die Forst hat wirklich für solche Tage viel zu wenig Personal um nach Stürmen schnell Ergebnisse zu liefern.

Von den "Umweltschutzorganisationen" konnte ich bis Heute niemand beim aufräumen sehen. Ich will ja niemanden verunglimpfen, aber **ich denke**, dass ohne Pressetermin und Fernsehteam, sich da niemand zeigen wird. Diese schwere Arbeit ohne Fotosession oder ohne Kamerateam, einfach mal so das Bruchholz aus dem Wald wegräumen, bringt keine Spendengelder. Es würde ja niemand sehen und dann gibt es auch keine Lorbeeren dafür. Jetzt muss ich doch mal unken: "Zu dieser Jahreszeit würde ich auch lieber im Süden Delphine retten, als hier bei Frost- Sturm und Regen die Fischtreppe freizulegen".

---

## **Persönliches Fazit**

Dieser Text spiegelt natürlich nur meine persönliche Meinung wieder. Ich persönlich schaue mir nun den weiteren politischen Weg des Herrn Dr. Hocker an. Wenn er in dieser Spur bleibt und seinen Aussagen Treu, dann weiß ich was ich wählen werde. Auch wenn mir die "großen" Parteien mehr Kindergeld, weniger Steuern, keine Maut, mehr Arbeit und bessere Renten versprechen sollten - gehalten haben sie bisher kaum etwas davon, dann doch lieber einen Politiker der mir statt leerer Wort - aus der Seele spricht!

*Dieser Artikel entstand ohne zu tun anderer Personen, ist nicht finanziell*

*unterstützt noch durch jemanden beeinflusst worden.*

### **Was mir wichtig erscheint:**

Wer auch dieser Meinung ist, sollte unbedingt daran denken, dass Herr Dr. Hocker gegen eine große Lobby kämpft. Die mit Spendengeldern unterstützten Organisationen haben starke Medienpräsenz, viele Mitglieder (auch Prominente) und da kann ein Einzelner viele Unterstützer gebrauchen.

---

### **Quellenangabe**

- Videos: Youtube
  - Inhalt: Rede von Dr. Gero Hocker - FDP Generalsekretär
- 

### **Urheber:**

Artikel „darf mein Angelblog politisch sein“ ist als PDF am 24.12.2016 erschienen und unterliegt dem Urheberrecht. Text und Fotografie von Marco Bockelmann (MaBoXer). Text und Fotografie dürfen ohne schriftlicher Genehmigung nicht kopiert oder veröffentlicht werden, außer über:

[www.meeresangler.com](http://www.meeresangler.com)

### **Impressum:**

#### *Angaben gemäß § 5 TMG:*

Marco Bockelmann  
Königsberger Weg 12a  
21365 Adendorf

Telefon : 04131 855 30 76  
E-Mail : info@meeresangler.com

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes für die Inhalte von meeresangler.com - Redakteur (V.i.S.d.P.): Marco Bockelmann